

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, erhalten Sie hier die Online-Version



Nürnberg 16.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Wohnen stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Die größte und herausforderndste Aufgabe der Politik besteht darin, ausreichend Wohnraum zu bezahlbaren Preisen zu schaffen. Und da sind wir dank unserer guten Politik auf einem hervorragenden Weg. Das haben wir auch in der Aktuellen Stunde in dieser Woche deutlich gemacht. Zudem bekommt Bayern einen Hate-Speech-Beauftragten, der sich explizit um die Bekämpfung von Hass im Internet kümmert.

In Nürnberg durfte ich diese Woche mehrere Veranstaltungen besuchen. Der Ball der Union war wie jedes Jahr ein großartiges Event und bei Fastnacht in Franken haben wir alle wieder herzlich gelacht.

*****Gewinnspiel*****

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie ein Springseil und einen Gemüsekorb. Die heutige Quizfrage lautet: "Woher stammt der Begriff "Hammelsprung"?"

Eine kurzweilige Lektüre wünsche ich Ihnen und freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Ihre

Barbara Regitz, MdL

Aus dem Landtag: Bayern bekommt Hate-Speech-Beauftragten



Bayern bekommt einen Hate-Speech-Beauftragten. Justizminister **Georg Eisenreich** (CSU) hat Oberstaatsanwalt **Klaus-Dieter Hartleb** vorgestellt. Dieser soll sich künftig explizit um die Bekämpfung von Hass im Internet kümmern. „Hass und Hetze im Netz haben inzwischen ein erschreckendes Ausmaß angenommen“, teilte das Ministerium mit. „Unser Rechtsstaat muss wehrhaft sein und strafbaren Hass im Netz effektiv bekämpfen.“

Barbara Regitz, MdL: „Hass und Hetze, persönliche Beleidigungen und Angriffe aus der Anonymität des Netzes heraus nehmen von Tag zu Tag zu und sind häufig unter der Gürtellinie. Das ist im Netz ebenso wenig hinzunehmen wie in allen anderen Lebensbereichen.“

Bei allen 22 bayerischen Staatsanwaltschaften sind inzwischen Sonderdezernate für die Bekämpfung von Hate-Speech eingerichtet worden. Der neue Beauftragte Hartleb ist bei der Generalstaatsanwaltschaft München angesiedelt. Er soll künftig beispielsweise für das neue Online-Verfahren zuständig sein, das es Politikern erleichtern soll, sich bei Online-Straftaten an die Justiz zu wenden.

Foto: pixabay

11 - 33 - 66 - Fastnacht in Franken



Im Fasching gilt die Zahl Elf als Glücksbringer und magische Zahl. Warum haben die Narren so eine Vorliebe zur Zahl Elf? Schnapszahl? Häufiges Vorkommen am Elften im Elften?

Egal: Dieses Jahr wurde wieder in Veitshöchheim gefeiert: Die Kultsendung "Fastnacht in Franken" im Bayerischen Fernsehen gibt es seit 33 und den Fastnacht-Verband Franken seit 66 Jahren. Somit beging die Crème de la Crème der fränkischen Fastnacht-Szene mit der Prominenz aus Kirche, Politik und Wirtschaft einen großen 99. Geburtstag.

Barbara Regitz, CSU-Landtagsabgeordnete zeigte sich begeistert von der gelungenen Unterhaltung auf höchstem Niveau: „Die Prunksitzung des Fastnacht-Verbands Franken ist für mich ein absoluter Jahreshöhepunkt, auf den ich mich schon Wochen vorher riesig freue. Was Veitshöchheim hier seit 33 Jahren leistet, ist unglaublich und da muss ich selbst als Nürnbergerin zugeben: Im Fasching ist Veitshöchheim die Nummer eins bei uns in Franken. Besonders fasziniert haben mich wieder mal Volker Heißmann & Martin Rassau, Sebastian Reich und seine Nilpferddame Amanda und die tollen Garden und Tanzmariechen, die zu Deutschlands Spitze zählen. Chapeau allen Beteiligten!“

Seit 1987 wird die "Fastnacht in Franken" live ausgestrahlt und ist im Bayerischen Fernsehen über Jahre die erfolgreichste Sendung mit den höchsten Einschaltquoten überhaupt.

Fotos: privat

Aus Nürnberg: Goldene Nadel für Barbara Regitz



Eine große Ehre erfuhr **Barbara Regitz**, MdL. Der Vorstadtverein Nürnberg-Nord e.V. hat die CSU-Landtagsabgeordnete mit der Goldenen Nadel für 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Dazu wurde die Parlamentarierin als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt, ebenso **Tobias Schmidt** als Vorsitzender im Amt bestätigt.

Barbara Regitz zeigte sich hoch erfreut über die schöne Ehrung: „Den Vorstadtverein Nürnberg-Nord gibt es schon seit 1905 und 30 Jahre begleite ich ihn nun als treues Mitglied und Unterstützerin. Der Verein ist großartig und in Nürnberg einzigartig. Unser Motto „Wir kümmern uns“ leben unsere Mitglieder Tag für Tag. Sie engagieren sich ehrenamtlich für alle Belange der Menschen im Nürnberger Norden. Das ist ein Bürgerverein im wahrsten Sinne des Wortes und ich bin stolz, was wir hier gemeinsam leisten. Die Goldene Nadel ist für mich noch mehr Ansporn, für Nürnberg-Nord immer das Beste zu geben.“

Weiterer Stellvertreter ist wieder **Jochen Loy**, Schatzmeister ist **Konrad Ammon**, Schriftführer **Christian Poss**. Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Vorstandsmitgliedern und weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Fotos: privat

Aus Nürnberg: Ball der Union 2020



Der Ball der Union war auch in diesem Jahr ein besonderes Highlight mit vielen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Als Topact waren diesmal die „Weather Girls“ zu Gast, die mit ihren Dance- und Pop-Rhythmen den großen Saal der Meistersingerhalle rockten und ordentlich Stimmung machten.

Barbara Regitz, MdL: "Was vor 55 Jahren im Kleinen begann, ist heute ein Riesenevent. Ich freue mich, viele Freunde und Bekannte aus nah und fern zu treffen, die eleganten Gäste zu bewundern und endlich mal wieder das Tanzbein zu schwingen. Herrlich. Hier lässt sich der Abend genießen ganz nach dem Motto: Politik schafft Begegnungen!"

Fotos: Christian Poss & privat

Mehr Frauen für Bayerns Kommunen: Barbara Regitz ruft zur Damenwahl auf! Achtung! Briefwahl ab 03.02.2020 beantragen! Verschenken Sie keine Stimme!



In wenigen Wochen ist es soweit. Die Kommunalwahl steht vor der Tür. Wer am **15. März** verhindert ist, hat die Möglichkeit der Briefwahl.

Die Unterlagen für die Briefwahl können auch [hier](#) per Online-Formular beantragt werden.

Der Versand der Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl 2020 beginnt dann spätestens am 24. Februar 2020.

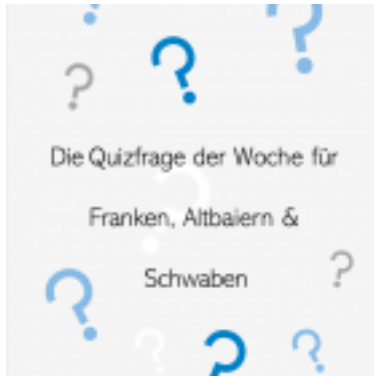
Von knapp 340.000 Wahlberechtigten in Nürnberg sind fast 180.000 Frauen – das entspricht rund 53 Prozent. Ein ähnlich hoher Anteil sollte sich logischerweise auch im Angebot einer Partei an ihre potenziellen Wählerinnen und Wähler widerspiegeln. Insbesondere als moderne Großstadtpartei setzt die CSU mit ihrer Liste ein klares Signal für gleiche Chancen der Mitwirkung von Männern und Frauen.

„Die Anforderungen für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf der CSU-Liste für ein Stadtratsmandat bewerben, sehe ich geschlechtsneutral: Wer in die Politik geht und dort bestehen will, benötigt Wissen, Weitblick und Rückgrat, um das zu tun, was notwendig ist. Das gilt für Frauen und Männer gleichermaßen“, so die Landtagsabgeordnete und Bezirksvorsitzende der Frauen-Union Nürnberg-Fürth-Schwabach **Barbara Regitz**.

Foto: CSU-Fraktion

*****Gewinnspiel*****

**Die Quizfrage der Woche für Franken, Altbaiern und Schwaben:
Woher stammt der Begriff "Hammelsprung"?**



Liebe Leserinnen und Leser,

zwar sitze ich jetzt schon 15 Monate für die CSU als Abgeordnete im Bayerischen Landtag, aber dennoch erlebe ich als Parlamentarierin immer wieder etwas neues, so z.B. in der Plenarsitzung vom 06.02.2020. Zum ersten Mal in dieser Legislaturperiode kam es hier für alle Abgeordneten und somit auch für mich zu einem "Hammelsprung".

Woher stammt der Begriff "Hammelsprung"?

Wie lautet die richtige Antwort?

- a)** Der Begriff Hammelsprung ist eine Wortschöpfung der parlamentarischen Alltagssprache. Seine genaue Herkunft und erstmalige Verwendung sind nicht belegt.
- b)** Wenn die Abgeordneten den Plenarsaal durch die drei möglichen Türen wieder betreten, ist ihr Abstimmungsergebnis nur gültig, wenn sie beim Übertreten der Türschwelle ähnlich wie ein Hammel kurz hoch springen.
- c)** In Großbritannien gilt der Hammel schon immer als Symbol für Unklarheit und Zweideutigkeit. Darum nannten die Engländer zu Beginn des britischen Parlamentarismus Anfang des 18. Jahrhunderts dieses Abstimmungsverhalten Hammelsprung.

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum **19.02.2020** an

*Bürgerbüro
Barbara Regitz
Jakobstraße 46
90402 Nürnberg*

oder per E-Mail an buero-regitz@barbara-regitz.de.

*****Gewinnspiel*****

Rätseln Sie mit! Wir verlosen unter allen richtigen Antworten ein Springseil, das sich ideal eignet, um Ihre Sprungkraft zu trainieren und einen Gemüsekorb aus dem Knoblauchsland.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung der Quizfrage und der Name des Gewinners werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Viel Erfolg!

Aus dem Plenum

Klare Worte der CSU-Fraktion im Rahmen der Aktuellen Stunde im Landtag: "Gegen Engpässe auf dem Wohnungsmarkt hilft nur eines: Bauen, bauen, bauen! Denn jede zusätzliche Wohnung sorgt für Entlastung auf dem angespannten Wohnungsmarkt. Genau daran arbeiten wir als CSU in Bayern. Auch wir wollen, dass sich Menschen mit normalen Einkommen, Senioren und Familien das Leben in den Ballungsräumen weiter leisten können. Eine Begrenzung des Mietpreisanstiegs ist für uns sehr wichtig. Einfache Lösungen gibt es dabei leider nicht. Vielmehr



brauchen wir ein ganzes Bündel an Maßnahmen von Kommunen, Land und Bund. Das verfassungswidrige Volksbegehren Mietenstopp hilft hierbei nicht, es schadet sogar!"

Foto: CSU-Fraktion

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: **Daten ändern**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: **Abmelden**

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns.

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier:

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die **Online-Version**

» Impressum

Barbara Regitz, MdL
Jakobstr.46
90402 Nürnberg

Kontakt:

Telefon: 0911 241544-15

E-Mail: buero-regitz@barbara-regitz.de
